

**Geschäftsbericht  
2017**



# 2017

## Inhalt

Vorwort	3
Projekte und Ausblick	4
Bilanz	6
Erfolgsrechnung	7
Revisionsbericht	8
Organisation am 31.12.2017	9

# TARCO, Tarifeingriff und Tarifverhandlungen: So wichtig ist der Ärzteneigene Datenpool

Das Jahr 2017 stand für NewIndex ganz im Zeichen des Eingriffs der Bundesbehörden in die Tarifstruktur, der Datenerhebung MAS des Bundesamts für Statistik, sowie der fortgesetzten Unterstützung der ärztlichen Dachverbände z. B. in den Kantonen bei den Verhandlungen mit Behörden und den Verbänden der Krankenversicherer, die im Gang sind.

Gleichzeitig arbeitete die FMH zusammen mit den Fach- und Dachverbänden intensiv an der ambulanten Tarifrevision TARCO.

Aber auch in die Verhandlungen der Taxpunktweite zwischen der Ärzteschaft und Versicherern ist Bewegung gekommen. Mit dem neuen sog. Gestehungskostenmodell, das auf Daten der Ärzteneigenen Datensammlung und der Rollenden Kostenstudie (RoKo) beruht, ist ein neuer Ansatz zur Berechnung der sachgerechten Abgeltung der Leistungen ambulanter Ärzte entstanden, der laufend verfeinert wird und direkt auf den Vorgaben des KVG basiert.

Die generelle Nachfrage nach Daten zur Etablierung faktenbasierter Entscheide ist somit nach wie vor im Steigen begriffen. Dies wirkte sich auch auf NewIndex aus, die im 2017 sehr gut ausgelastet war. So wurden zahlreiche Datengrundlagen, Analysen und Auswertungen für die obengenannten Projekte erstellt. Zudem war die Nachfrage nach dem im Auftrag der FMH zusammen mit der Ärztekasse entwickelten Webtool für den Import von Strukturdaten in den MAS-Fragebogen sehr hoch. Dies hatte auch eine erfreulich hohe Zahl von Beitritten zum OBELISC-Sonderkollektiv zur Folge. Ein Projekt, das auch im vergangenen Jahr seine Bedeutung für die standespolitischen Entscheide erneut unter Beweis stellen konnte.

Die Entwicklung der Zentralen Datensammelstelle war geprägt von einer hohen Anzahl neuer Beitritte, v.a. auch von Teilzeit arbeitenden Ärztinnen und Ärzten sowie von Psychiatern. Wie prognostiziert wurde kaum ein konkurrenzrender Effekt auf die TrustCenter festgestellt, sondern es konnten auch Ärztegruppen für die Datensammlung gewonnen werden, die bisher untervertreten waren.

Auch die neuen Datensammlungen der Chiropraktoren unter Führung des Dachverbandes ChiroSuisse und die Datensammlung der Liechtensteiner Ärzte sind gut gestartet und befinden sich nun in der Aufbauphase.

Der Erfolg der Projekte hatte bei NewIndex konkrete Folgen: Im Zuge des 2016 beschlossenen sukzessiven Personalausbaus wurden die bestehenden Büros zu klein. Deshalb bezog NewIndex Mitte 2017 neue, modernere Büroräumlichkeiten, ebenfalls in Olten.

Die nächsten Jahre werden im praxisambulanten Bereich von zunehmendem Wandel geprägt sein. Die Nachfrage nach Daten wird entsprechend weiterhin ansteigen. Neben den Versicherern erhebt nun auch der Bund seine eigenen Daten. Es müssen daher zur Erhaltung der Datenparität alle Anstrengungen unternommen werden, um den Wert und Nutzen des Ärzteneigenen Datenpools noch weiter zu steigern. Dazu gehört auch, die vertragliche Einbindung von NewIndex in das Geflecht der Ärzteorganisationen zu überprüfen und gegebenenfalls effizienzsteigernde Anpassungen vorzunehmen. Auch muss das Finanzierungsmodell der Ärzteneigenen Datensammlung auf Transparenz und Kostenwahrheit hin geprüft werden. Die zu diesem Zweck mit allen Partnern gegründete Arbeitsgemeinschaft Vertragsanalyse hat ihre Arbeit bereits aufgenommen. Das Ziel ist es, die Existenz der Datensammlung langfristig zu sichern, damit die Interessen der Ärzteschaft faktenbasiert gewahrt bleiben können.

Zum Schluss bleibt mir noch, im Namen des gesamten Verwaltungsrates Herrn Dr. Philip Moline und seinem schlagfertigen Team für die geleistete Arbeit zu danken.

Mein Dank gilt auch den Mitarbeitenden der Partnerfirma TrustX Management AG für die effiziente, professionelle, produktive und angenehme Zusammenarbeit.

Ein grosses Dankeschön geht wiederum auch an die Ärztekasse, die NewIndex auch im vergangenen Jahr in vielen Bereichen grosszügig mit viel Knowhow unterstützt hat.

Dr. med. Urs Stoffel, Präsident des Verwaltungsrates

# 2017

## Projekte und Ausblick

Das Geschäftsjahr 2017 ist für NewIndex insgesamt positiv verlaufen. Die Nachfrage nach Daten nahm generell weiterhin zu. Auf der politischen Bühne wird zunehmend deutlich, dass nur datenbasierte Argumentarien Bestand haben bei Behörden und Gerichten. Daraus akzentuiert sich auch der Bedarf der Ärzteschaft an datenbasierten Grundlagen, um Entscheidungen faktenbasiert treffen zu können. Diese Entwicklung ist für NewIndex erfreulich, da die Bedeutung des nationalen Datenpools weiter gestiegen ist.

Der praxisambulante Bereich befindet sich weiterhin in einem tiefgreifenden strukturellen Wandel. Der Trend setzt sich fort, weg von der klassischen Einzelpraxis hin zu Praxisgemeinschaften, Gruppenpraxen und ambulanten Zentren, die unter anderem als AGs organisiert sind. Dies bedeutet für NewIndex, dass neue Herausforderungen gemeistert werden müssen. Um weiterhin zuverlässige statistische Analysen generieren zu können, werden an der Ärzteneigenen Datensammlung organisatorische und technische Anpassungen vorzunehmen sein, in Zusammenarbeit mit der TrustX Management AG.

Die steigende Nachfrage nach Daten und die zunehmende Komplexität deren Erhebung haben zur Folge, dass zur Erhöhung der Produktionskapazität und Erhaltung der Datenqualität neben weiteren Massnahmen zur Effizienzsteigerung auch die personelle Ressourcensituation der NewIndex überprüft werden muss.

In diesem Zusammenhang stand auch der Bezug von neuen Räumlichkeiten in Olten. Der Standortwechsel war aufgrund von Platzmangel und unzureichender Infrastruktur in den bisherigen Büroräumen notwendig geworden. Der Umzug ging bei laufendem Betrieb reibungslos über die Bühne.

### Projekte

#### Auswertungen und Analysen für Ärzteorganisationen

Das Kerngeschäft von NewIndex war geprägt von einer hohen Nachfrage nach Daten, Auswertungen und Studien. Daran war die FMH als Hauptauftraggeber massgeblich beteiligt. Insbesondere die Tarifrevision TARCO, aber auch der Tarifeingriff des Bundesrates generierte einen hohen Bedarf an Datenmaterial und Analysen. So durfte NewIndex z.B. die Datenbasis für das Volumis-Tool der FMH bereitstellen, einem Simulationsmo-

dell, mit dem Kantone, Fachgesellschaften, aber auch jedes einzelne FMH-Mitglied für seine Praxis die finanziellen Auswirkungen des bundesrätlichen Tarifeingriffs berechnen kann. Volumis wurde von der Ärztekasse initiiert und wird von der FMH-Abteilung Ambulante Versorgung und Tarife betrieben. Die Datenbasis bildet die Ärzteneigene Datensammlung.

Auch bei den Taxpunktverhandlungen wurden in verschiedenen Kantonen neue Wege beschritten. Im Zentrum stand dabei das neue sog. Gesteigungskostenmodell. Hier werden anhand von Daten aus der Rollenden Kostenstudie (RoKo) und der Ärzteneigenen Datensammlung die durchschnittlichen Praxisaufwendungen und die durchschnittlichen Erträge aus den TARMED Leistungen der teilnehmenden Ärzte ermittelt. Das Gesteigungskosten-Modell erlaubt es, wie im KVG gefordert, die Praxisaufwendungen zu ermitteln, die für eine effiziente medizinische Leistungserbringung nötig sind, und den dafür notwendigen Taxpunktwert zu berechnen. Dadurch steht ein vielversprechender Berechnungsansatz für Tarifverhandlungen zur Verfügung, der direkt auf dem KVG aufsetzt.

Für verschiedene Kantone wurde zudem sog. KPI-Cockpits erstellt, das einen Überblick über einige leistungsbezogene Schlüsselparameter im ambulanten Bereich verschafft.

#### Datensammelstellen

NewIndex betreibt drei Datensammelstellen: Die Zentrale Datensammelstelle, sowie die Datensammelstellen der Chiropraktoren (im Auftrag von ChiroSuisse) und der Liechtensteiner Ärzte (im Auftrag der Liechtensteinischen Ärztekammer).

Alle drei Datensammelstellen haben sich im 2017 positiv entwickelt. Die Anzahl Teilnehmer der Zentralen Datensammelstelle erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um gut 30%. Dabei zeigte sich, dass diese Entwicklung nicht zulasten der TrustCenter ging. Die Zentrale Datensammelstelle wird überproportional von Teilzeitbeschäftigten sowie Psychiatern genutzt, die diese Basisvariante der Datenanlieferung nutzen, aber keinem TrustCenter beitreten wollen.

Die Datensammlungen der Chiropraktoren und der Liechtensteiner Ärzte wurden anfangs 2017 in Betrieb genommen und befinden sich nun in der Aufbauphase.

## **NewIndex und MAS**

Beim Projekt MAS des Bundesamtes für Statistik (BFS) handelt es sich um eine jährlich durchgeführte Erhebung, in der u. a. die niedergelassenen Ärzte verpflichtet sind, anonymisierte Struktur-, Aufwands- und zukünftig auch Leistungsdaten ihrer Praxen bekanntzugeben. Dazu verwendet das BFS einen Online-Fragebogen.

Der von NewIndex im Auftrag der FMH und mit technischer Unterstützung der Ärztekasse realisierte Importservice für Strukturdaten in den MAS-Fragebogen wurde im ersten Halbjahr rege genutzt. Zusammen mit den weiteren Importservices (RoKo, myFMH) führte dies zu einer wesentlichen Aufwands- und Zeitersparnis für den einzelnen Arzt. Dieser Service wird derzeit weiterentwickelt und in optimierter Form bei der nächsten MAS-Erhebung ab November 2018 wieder zum Einsatz kommen. Da die Nutzung des NewIndex-Importservices die Teilnahme an OBELISC voraussetzt, wird auch hier mit weiterhin einer starken Erhöhung der Teilnehmerzahl gerechnet.

## **Arbeitsgemeinschaft Vertragsanalyse**

Die Ärzteneigene Datensammlung wurde konzeptionell in den frühen Nullerjahren dieses Jahrhunderts entwickelt. Sie besteht aus mehreren Elementen, die eng miteinander verflochten sind. Im Wesentlichen zu nennen sind die Kantonalen Ärztegesellschaften, die FMH, die neun regionalen TrustCenter, der technische Dienstleister TrustX Management AG (TMA), NewIndex und natürlich die angeschlossenen Ärzte als Datenlieferanten. Die Wechselwirkungen zwischen diesen Akteuren werden durch Verträge geregelt.

Durch den in den letzten Jahren beschleunigt stattfindenden strukturellen Wandel in der ambulanten Versorgung erscheinen einige Elemente dieses Vertragskonstrukts und auch die entsprechenden Geldflüsse als nicht mehr effizient und zeitgemäss. Um die Zukunft der Datensammlung sicherzustellen, bedürfen sie daher einer Überarbeitung.

Dazu wurde die Arbeitsgemeinschaft Vertragsanalyse ins Leben gerufen, die aus Vertretern aller beteiligten Parteien besteht. Ziel ist es, in enger Zusammenarbeit mit allen Trägern der Datensammlung, die heute überholten Elemente aus dem Vertragskonstrukt zu eliminieren, die Geldströme nach Kostenwahrheit abzubilden und so die Effizienz der Datensammlung insgesamt zu erhöhen.

## **Kooperationen**

Die Zusammenarbeit mit der Partnerfirma TrustX Management AG (TMA) wurde weiter intensiviert, um möglichst viele Synergien auszuschöpfen. Dadurch konnte die Effizienz und Produktionskapazität weiter optimiert werden. Die verstärkte Zusammenarbeit mit Partnern sowohl innerhalb der Datensammlung als auch mit externen Partnern bildet eine wichtige Basis, um die zukünftigen Herausforderungen für die Datensammlung optimal angehen zu können.

Verschiedene Kooperationen mit externen Partnern wurden 2017 weitergeführt. Besonders zu erwähnen ist die Zusammenarbeit mit dem Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie (WIG), einem Kompetenzzentrum für volks- und betriebswirtschaftliche Fragen im Gesundheitswesen. Es führte im Auftrag von NewIndex verschiedene Studien durch.

## **Ausblick**

Der Fokus von NewIndex liegt derzeit auf dem noch besseren Ausschöpfen der bestehenden Ressourcen im System der Datensammlung durch das Beseitigen bestehender Hemmnisse und das noch bessere Nutzen von Synergien. Dadurch soll sowohl die Quantität wie auch die Qualität der Analysen und Studien weiter erhöht werden.

Im Weiteren soll der Zugang zur Datennutzung für Kantonale Ärztegesellschaften und Fachgesellschaften erleichtert werden. Ein Online-Tool für die Vertreter von Ärztegesellschaften, mit dem einfache Auswertungen selber vorgenommen werden können, befindet sich in der Planungsphase.

Somit bleiben der Ausbau von Breite und Tiefe der Datensammlung einerseits, und die Optimierung der Datennutzung andererseits im Kernfokus von NewIndex

## **Danksagung**

Wir bedanken uns bei unseren Geschäftspartnern, insbesondere der TrustX Management AG, der Ärztekasse und den TrustCentern für die Unterstützung und die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Dr. Philip Moline, General Manager NewIndex AG

# 2017 Jahresrechnung

## Bilanz per 31.12.2017

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	1'040'772.00	1'105'354.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	716'063.35	611'364.35
Delkredere	-71'000.00	-60'000.00
Übrige kurzfristige Forderungen	20'511.20	11.28
Aktive Rechnungsabgrenzungen	54'977.90	106'290.30
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1'761'324.45</b>	<b>1'763'019.93</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Mobile Sachanlagen		
Mobilien	63'500.00	6'800.00
EDV Anlagen	20'000.00	5'600.00
<b>Total Mobile Sachanlagen</b>	<b>83'500.00</b>	<b>12'400.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'844'824.45</b>	<b>1'775'419.93</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	217'886.50	224'462.85
Übrige kurzfristige Schulden	80'184.10	37'956.30
Passive Rechnungsabgrenzungen	13'860.00	5'100.00
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>311'930.60</b>	<b>267'519.15</b>
Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	0.00	0.00
Fonds Datensammelstelle	65'550.00	31'050.00
Projekt- /allg. Rückstellungen	620'000.00	660'000.00
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>685'550.00</b>	<b>691'050.00</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>997'480.60</b>	<b>958'569.15</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	620'000.00	620'000.00
Allgemeine gesetzliche Reserve	45'000.00	40'000.00
Reserve	35'000.00	35'000.00
<b>Bilanzgewinn</b>		
Vortrag vom Vorjahr	116'850.78	74'276.35
Jahresergebnis	30'493.07	47'574.43
Total Bilanzgewinn	147'343.85	121'850.78
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>847'343.85</b>	<b>816'850.78</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1'844'824.45</b>	<b>1'775'419.93</b>

Das Geschäftsjahr 2017 präsentiert sich für die NewIndex AG insgesamt positiv. Dem wie geplant etwas höheren Personalaufwand und umzugsbedingten Abschreibungen steht ein leicht gestiegener Betriebsertrag gegenüber. Das Umlaufvermögen blieb gegenüber Vorjahr praktisch unverändert.

## Bilanz

NewIndex ist mit einer Eigenkapitalquote von 48% solide finanziert. Das Verhältnis von Eigenkapital zu Aktienkapital beträgt 137%, was diesen positiven Eindruck bestätigt.

Das kurzfristige Fremdkapital von CHF 311'931 beinhaltet Lieferantenrechnungen in der Höhe von CHF 217'887 sowie CHF 13'860 an passiven Rechnungsabgrenzungen.

Der Fonds für die Weiterentwicklung der Zentralen Datenstelle weist inzwischen ein Kapital von CHF 65'550 auf.

# 2017 Jahresrechnung

## Erfolgsrechnung vom 01.01. bis 31.12.2017

	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
<b>Betriebsertrag</b>		
Erlös aus Leistungen	1'400'984.83	1'322'726.37
Auflösung Rückstellungen	40'000.00	0.00
Bildung Fonds Zentrale Datensammelstelle	-34'500.00	-31'050.00
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>1'406'484.83</b>	<b>1'291'676.37</b>
<b>Betrieblicher Aufwand</b>		
Direkter Aufwand	615'393.23	486'348.94
Rückstellungen Projekt Connector	0.00	100'000.00
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>615'393.23</b>	<b>586'348.94</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>791'091.60</b>	<b>705'327.43</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Personalaufwand	546'040.99	470'491.54
Raumaufwand	36'077.29	24'385.56
Kapitalaufwand	152.18	183.94
Sachversicherungen	493.70	470.50
Unterhalt Einrichtung, Mobiliar, EDV	13'434.12	13'294.54
Abschreibungen	81'456.26	5'353.52
Verwaltungsaufwand	78'225.69	87'364.40
Übriger Aufwand	3'925.00	9'757.17
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>759'805.23</b>	<b>611'301.17</b>
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>31'286.37</b>	<b>94'026.26</b>
<b>Neutraler Aufwand und Ertrag</b>		
Zinserträge	0.00	32.22
<b>Total Neutraler Aufwand und Ertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>32.22</b>
Ergebnis vor Steuern	31'286.37	94'058.48
Steuern	-793.30	-46'484.05
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>30'493.07</b>	<b>47'574.43</b>

## Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung beinhaltet – bedingt durch die leichte personelle Aufstockung – einen gegenüber Vorjahr leicht erhöhten Personalaufwand sowie umzugsbedingte Investitionen und Abschreibungen.

Der Erlös aus Leistungen konnte von CHF 1'322'726 im Vorjahr um 5.9% auf CHF 1'400'985 gesteigert werden.

Der totale Betriebsaufwand erhöhte sich aufgrund des gestiegenen Personalaufwands und Abschreibungen von CHF 611'301 auf CHF 759'805, dies unter Verzicht auf betriebliche Rückstellungen. Als Folge resultierte ein Betriebsgewinn von CHF 31'286. Nach Steuern betrug das Jahresergebnis CHF 30'493.

Der Generalversammlung wird vorgeschlagen, CHF 5'000 des Jahresgewinns den gesetzlichen Reserven zuzuweisen, den Rest zu übertragen und auf eine Ausschüttung zu verzichten.

# Revisionsbericht



since 1996

Langfeldstrasse 26 CH-4528 Zuchwil  
Hauptstrasse 97 CH-4625 Oberbuchsitzen

www.sofista.ch  
www.sofista.ch

Tel. +41 32 686 81 71  
Tel. +41 62 393 03 85

Fax +41 32 686 81 72  
Fax +41 62 393 03 86

CHE-106.830.093 MWSI

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der **Newindex AG** 4600 Olten

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang) der **Newindex AG** für das am **31. Dezember 2017** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.


Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer **Standard zur Eingeschränkten Revision**. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des Internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteile dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Oberbuchsitzen, 6. März 2018  
ref. D. Rohrman/3359/3

Sofista Treuhand & Partner AG

  
**Dietmar Rohrman**  
dipl. Bücherexperte, leitender Revisor  
zugelassener Revisionsexperte

### Beilage:

- Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes



# 2017

## Organisation am 31.12.2017

### Verwaltungsrat

Dr. med. Urs Stoffel*	Präsident
Anton Prantl*	Vizepräsident
Dr. med. Mauro Walter Gusmini*	
Dr. med. Pierre-Alain Schneider	
Dr. iur. Thomas Eichenberger	
Dr. med. Markus Redlich	
Dr. med. Monique Lehky Hagen	
Dr. med. Francois Grognez	
Dr. med. Peter Gürber	
Dr. med. Benedikt Strub	
Dr. med. Roland Schwarz	
Dr. med. Hans A. Vogel	
Dr. med. Oscar Matzinger	

\*Mitglied im VR-Ausschuss

### Geschäftsführung

Dr. Philip Moline

### Herausgeberin

NewIndex AG, Baslerstrasse 44, CH-4600 Olten  
Tel.: +41 62 216 92 92, [info@newindex.ch](mailto:info@newindex.ch),  
[www.newindex.ch](http://www.newindex.ch)

### Redaktion

Dr. med. Urs Stoffel, Dr. Philip Moline, NewIndex AG

### Gestaltung

Puls AG | Health Communication, 4001 Basel